



**ASSOCIATION LUXEMBOURGEOISE
POUR LA PROTECTION DES ANIMAUX**
(HESPERANGE-ROESER) A.S.B.L.

Helfen Sie, die unnützen Qualen der elendig in den europäischen Arenen verblutenden Stiere zu beenden !

Am 15. April wurde eine Anti-Stierkampf-Deklaration abgeschlossen.

In einer denkwürdigen Abstimmung der EU-Abgeordneten haben sich von 785 nur 211 für die Beendigung der Stierkämpfe entschlossen. 182 Stimmen fehlten, um die Hauptforderungen an die EU-Kommission sowie an die Mitgliedsländer weiterleiten zu können.

Es ist schwer nachvollziehbar und ernüchternd, dass die überwiegende Anzahl der Parlamentarier/innen, welche eine moralische Vorbildfunktion für die Jugend Europas darstellen sollte, oder müsste, mit den barbarischen, unnützen und qualvollen Abschlachtungen von Tieren - nicht die entsprechenden Probleme haben?!

Noch weniger nachvollziehbar und skandalös ist die traurige Tatsache, dass die Zucht von Kampfstieren mit finanziellen EU-Beihilfen (von den Steuergeldern der EU-Bürger/innen gefördert wird).

Wir sind trotz der o.g. Abstimmung weiterhin fest entschlossen, die Tiere vor dem qualvollen Tod in den Arenen zu schützen und bestehen nach wie vor auf die Durchsetzung unserer Forderungen:

- Abschaffung der landwirtschaftlichen Beihilfen für die Züchtung von Kampfstieren
- Verbot von Stierkämpfen in der gesamten EU durch praktische Anwendung des Konzeptes zum Wohlergehen der Tiere.

In einem Europa der Zukunft sollte die durch Steuergelder subventionierte, praktizierte Barbarei und Tierquälereien an allen Tieren keinen Platz mehr finden.

Das Abschlachten der armen Tiere verkörpert keine förderungswürdige, kulturelle Identität für ein Land. Wir erwarten die Etablierung grundlegender moralischer Werte wie die «der Respektierung des Lebens durch gesetzliche Verankerung des Tierschutzes in einer modernen europäischen Gesellschaft und die Abkehr von Verhaltensmustern des finsternen Mittelalters wie der Tötung von Tieren vor Publikum aus Gründen dekadenter, grausamer Unterhaltung».



**ASSOCIATION LUXEMBOURGEOISE
POUR LA PROTECTION DES ANIMAUX**
(HESPERANGE-ROESER) A.S.B.L.

Absender:

Name:

Vorname:

Strasse:

Ortschaft:

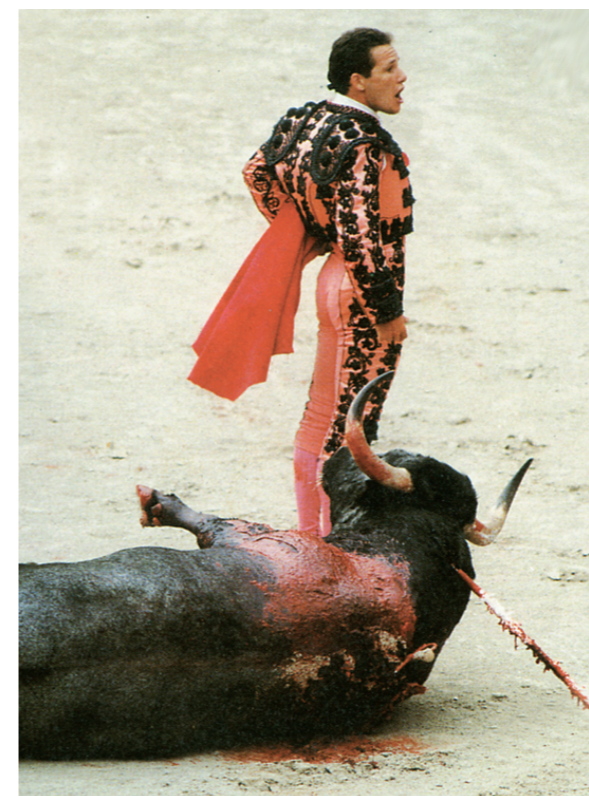
Land:

senden an:

**EUROPÄISCHES PARLAMENT
Petitionsausschuss/Sekretariat
60, rue Wiertz - B-1047 BRUSSEL**

**per Post individuell oder Sammlungen über E-Mail:
petitions@europarl.europa.eu**

Weitere Infos: www.alpa.lu



«ANTI-CORRIDA» EU-weite Petitionskampagne

Wir sind gegen die Subventionierung der EU, die mit den Steuergeldern der EU-Bürger/innen Tierquälereien unterstützen.

Wir erwarten die Etablierung moralischer Werte, wie die Respektierung des Lebens, damit endlich die gesetzliche Verankerung des Tierschutzes im Grundgesetz erfolgt.

Eine moderne europäische Gesellschaft müsste sich abkehren von Barbarei und Verhaltensmustern wie im finsternen Mittelalter, wo die Tiertötungen vor einem dekadenten Publikum zur Unterhaltung dienen.

Wir Tierverteidiger/innen möchten, dass unsere EU-weite Petitionskampagne ihre Früchte trägt; und Humanität wieder groß geschrieben wird.

.....

Unterschrift

Schliessen Sie sich unserer EU-weiten Petitionskampagne an:

«ANTI-CORRIDA» EU-weite Petitionskampagne.

**Europäisches Parlament: Petitionsausschuss/Sekretariat
60, rue Wiertz - B-1047 BRUSSEL**

Im Namen der Tiere sagen wir Dankeschön und zeichnen mit Hochachtung - Der Vorstand der ALPA